



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 24. Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz (OSR GP/024/2021)

am Montag, 6. September 2021,

19:30 Uhr

**im Gemeindezentrum Gompitz, Gemeindesaal,
Altnossener Straße 46 a, 01156 Dresden, OT Pennrich**

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
- 2 Tempo 30 als Regelhöchstgeschwindigkeit in einem Stadtgebiet erproben – für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft **A0213/21
beratend**
- 3 Information zum Wohn- und Wirtschaftsgebäude Pennrich
- 4 Information zum ÖPNV
- 5 Information zur Altnossener Straße
- 6 Information zur Ortsentwässerung Pennrich, 5. BA
- 7 Beschluss zur Bereitstellung von Verfügungsmitteln für die Uferbefestigung Pennricher Dorfteich **V-GP0077/21
beschließend**
- 8 Beschluss zum Antrag des Seniorenverein Gompitz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für Seniorenausfahrt **V-GP0073/21
beschließend**
- 9 Beschluss zum Antrag des Förderverein Gompitzer Spatzennest e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für Martinsumzug **V-GP0074/21
beschließend**
- 10 Beschluss zum Antrag des Förderverein Gompitzer Spatzennest e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für Weihnachtsmarkt **V-GP0075/21
beschließend**
- 11 Beschluss zum Antrag der Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für Feier anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Ortsgruppe **V-GP0076/21
beschließend**
- 12 Sonstiges

nicht öffentlich

- 13 Stellungnahme zur Grundstücksangelegenheit im OT Gompitz **V-GP0078/21
beschließend**
- 14 Stellungnahme zur Grundstücksangelegenheit im OT Gompitz **V-GP0079/21
beschließend**
- 15 Sonstiges

öffentlich**Einleitung:**

Der Ortsvorsteher Herr Ofschanka begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Die Sitzung wird eröffnet.

1 Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

Herr Rump: Mit der Beseitigung des Wildwuchses sei begonnen worden, aber nicht zu Ende gebracht.

Herr Horn wird beim Fachamt nachfragen.

Herr Rump: Fragt nach dem Bearbeitungsstand der beschädigten Bank im Zschonergrund.

Herr Horn: Die Recherche in der Stadtverwaltung hat ergeben, dass die Stadt nicht zuständig ist; die Bank war auf privater Fläche errichtet worden und ist nicht im Bankkonzept enthalten. Zur Gefahrenabwehr hat der Bauhof die Bank zurückgebaut. Wenn Interesse an der Bank besteht und der Ortschaftsrat einen Beschluss fasst, könnte der Bauhof wieder aktiv werden.

Herr Rump: Er kennt den Eigentümer der Fläche und weiß, dass die Bank und zwei weitere in dem Bereich in den 90er Jahren vom Gemeinderat aufgestellt und finanziert worden sind. Vor einiger Zeit waren Holzteile vom Tischler getauscht worden und von der Feuerwehr immer wieder gestrichen worden. Die Bank wird rege angenommen und nach der Reparatur nachgefragt.

Herr Gasch: Die Holzbretter wurden beschädigt und das Gestell aus dem Pflasterfundament herausgerissen.

Herr Rump: Am Ockerwitzer Buswendeplatz ist eine ordentliche Möglichkeit zum Fahrradabstellen notwendig. Es bietet sich der Grünstreifen für Fahrradbügel auf einem Pflasterfundament an. Bedarf für drei bis zu sechs Fahrräder.

Herr Ofschanka: Im Zuge der Umgestaltung des Buswendeplatzes wurde daran nicht gedacht.

Herr Heinrich: Vor etwa zwei Jahren wurde das an Herrn Dr. Kaiser (Stadtplanungsamt) herangetragen, um nachträglich eine Lösung zu finden.

Herr Horn wird sich beim Fachamt erkundigen.

Herr Dreyer: Erteilt den Zwischenstand, dass Anregungen für die Wanderkarte diese Woche noch eingearbeitet werden könnten und nächste Woche an den Verlag gegeben werden.

2 Tempo 30 als Regelhöchstgeschwindigkeit in einem Stadtgebiet erproben – für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft**A0213/21
beratend**

Die Antragstellerin Ulrike Caspary bat um Vertagung in die nächste Ortschaftsratsitzung, um den Antrag selbst vorzustellen.

Vertagung

3 Information zum Wohn- und Wirtschaftsgebäude Pennrich

Herr Ofschanka: Mit dem Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, dem Amt für Geodaten und Kataster sowie Herrn Prof. Dr. Ullrich von der HTW Dresden fand eine gemeinsame Abstimmung bezüglich der avisierten Geodatenerfassung statt. Demnach können ab 1. Oktober die Vermessungsarbeiten durch Studenten beginnen und werden bis Jahresende abgeschlossen sein.

Auch seitens des Brand- und Katastrophenschutzamtes wird das Projekt, wie in der Vereinbarung festgelegt, vorangetrieben.

4 Information zum ÖPNV

Herr Ofschanka berichtet von dem Gespräch über den ÖPNV im Dresdner Westen, das unter Leitung des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften mit den Ortsvorstehern von Cossebaude und Mobschatz, dem Geschäftsführer von SATRA und Herrn Dr. Kaiser vom Stadtplanungsamt stattfand.

- neues Fahrplanangebot: Herrn Dr. Kaiser wurde die Rückmeldung erteilt, dass dem Fahrplanvorschlag grundsätzlich zugestimmt werden kann und gleichzeitig wurde angeregt, dass der 30-Minutentakt auch zwischen 15 bis 16 sowie zwischen 16 und 17 Uhr angeboten wird, damit der Schülerverkehr abgesichert ist
- Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021
- Finanzierung des neuen Fahrplanangebotes
- Beteiligung der Ortschaften an der Finanzierung eines neuen Fahrplanflyers mit dem neuen Fahrplan der Linie 68 und den Linien 91/93
- Infrastrukturausbau in Merbitz (Haltestelle Autobahnbrücke)

Herr Göhler hätte sich gewünscht, über den Termin informiert zu werden, um Herrn Ofschanka Informationen zur Bearbeitung mitgeben zu können. Herr Ofschanka nimmt die Kritik an.

Allen Ortschaftsräten wurde das Strategiepapier zum zukünftigen ÖPNV in Dresden ausgereicht.

- Herr Dr. Kaiser wurde informiert, dass der Ortschaftsrat gern die Möglichkeit annimmt, Maßnahmen und Ideen – insbesondere bezogen auf das Ortschaftsgebiet Gompitz – in der Ortschaftsratssitzung am 4. Oktober 2021 näher erklären zu lassen.

5 Information zur Altnossener Straße

Information vom Straßen- und Tiefbauamt:

Mit einer Weiterführung der Deckensanierung der Altnossener Straße ist in diesem Jahr nicht zu rechnen. Aktuell stehen für den Abschnitt von der Hausnummer 38 bis zur Oskar-Maune-Straße nicht genügend Finanzmittel zur Verfügung. Möglicherweise muss der Abschnitt noch einmal unterteilt werden. Mit dem Bau ist frühestens 2022 zu rechnen, sofern die Finanzierung geklärt ist.

Herr Horn teilt mit, dass von der Ortschaft für diesen Abschnitt etwa 100.000 Euro hinterlegt sind.

Herr Ofschanka meint, der Zustand des Abschnittes ist nicht so schlecht, so dass nach dem Winter weiter daran gearbeitet werden braucht.

6 Information zur Ortsentwässerung Pennrich, 5. BA

Herr Ofschanka: Zum Vorhaben auf der Podemuser Straße (Süd), Pennricher Feldrain und Zum Jammertal hat Herr Leistner heute die Ausschreibungsterminkette zugesandt, aus dem u. a. der Ausführungszeitraum 28. März 2022 bis 25. November 2022 hervorgeht.

Die Lösung ist jetzt so gegeben, dass die Leerrohre mit eingelegt und Schächte gesetzt werden für die spätere Verlegung des Breitbandkabels.

7 Beschluss zur Bereitstellung von Verfügungsmitteln für die Uferbefestigung Pennricher Dorfteich

V-GP0077/21
beschließend

Herr Horn erläutert die Beschlussvorlage. Die Analyse zum Schädlingsbefall war negativ ausgefallen. Es ist Handlungsbedarf, weil die Böschung unterspült wird und eine Abbruchgefahr der Böschung besteht. Mit Herrn Hey vom Umweltamt wurde besprochen, wie die Gefahrenquelle beseitigt werden kann. Die Akazienpfähle werden vom Umweltamt bereitgestellt, das Weidengeflecht wird von einem Landwirt kostenfrei abgegeben, so dass sich die Kosten auf die Arbeitsleistung Erdarbeiten mit einem Bagger, Baumaterialien und Werkzeuge minimieren.

Frage von Herrn Göhler nach der Zuständigkeit.

In der Vergangenheit hatte das Umweltamt eine Entschlammung und Abdichtung vornehmen lassen. Das Umweltamt setzt die Priorität an die Böschungsbefestigung nicht ganz so hoch wie die Ortschaft und hatte lediglich eine Minimalmaßnahme vorgeschlagen.

Wegen Befangenheit wirkt Herr Bunk an der Beratung und Entscheidung nicht mit.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Gompitz stellt für die Uferbefestigung des Pennricher Dorfteiches aus den Verfügungsmitteln bis zu 3000,00 Euro bereit.

Der Ortschaftsrat beauftragt den Gompitzer Bauhof und den Gartenbaubetrieb Bunk, die Arbeiten der Böschungsbegradigung (Angebot vom 27.8.2021) durchzuführen.

Der Bauhof kann bis zu dieser Summe in Absprache mit dem Verwaltungsstellenleiter alle erforderlichen Baumaterialien und Werkzeuge zur Durchführung des Projektes beschaffen.

Die Durchführung der Arbeiten sollen das Setzen von Akazienpfählen, das Einbringen von Weidengeflecht sowie die Rekonstruktion der Grünfläche mit Raseneinsaat umfassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

8 Beschluss zum Antrag des Seniorenverein Gompitz e. V. auf Gewäh- V-GP0073/21
rlung einer Zuwendung für Seniorenausfahrt beschließend

Die Arbeitsgruppe Allgemeine Verwaltung hat den Antrag geprüft und empfiehlt diesen abzulehnen, weil er der Förderrichtlinie nicht entspricht.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Seniorenverein Gompitz e. V. einen Zuschuss in Höhe von 1.400,00 Euro aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates für die Seniorenausfahrt „Große Erzgebirgsweihnacht“ im Kulturhaus Aue am 5.12.2021 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 1 Nein 12 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt die Ablehnung des Antrages.

9 Beschluss zum Antrag des Förderverein Gompitzer Spatzennest e. V. V-GP0074/21
auf Gewährung einer Zuwendung für Martinsumzug beschließend

Der Antrag wurde von der Arbeitsgruppe Allgemeine Verwaltung geprüft und ist positiv zu bewerten.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Förderverein Gompitzer Spatzennest e. V. einen Zuschuss in Höhe von 150,00 Euro aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates für den Martinsumzug am 11.11.2021 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Beschluss zum Antrag des Förderverein Gompitzer Spatzennest e. V. V-GP0075/21
auf Gewährung einer Zuwendung für Weihnachtsmarkt beschließend

Der Antrag wurde von der Arbeitsgruppe Allgemeine Verwaltung geprüft und ist positiv zu bewerten.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Förderverein Gompitzer Spatzennest e. V. einen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates für den Weihnachtsmarkt am 3.12.2021 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Frau Reeck bedankt sich im Namen des Fördervereins für die Zuschüsse zur Durchführung der öffentlichen Veranstaltungen, je nachdem wie es die Corona-Situation zulässt.

- | | | |
|-----------|---|-------------------------------------|
| 11 | Beschluss zum Antrag der Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für Feier anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Ortsgruppe | V-GP0076/21
beschließend |
|-----------|---|-------------------------------------|

Es liegt die Nachricht vom Vorsitzenden Herr Harald Worms vor, dass der Antrag zurückgezogen wird.

zurückgezogen

- 12** **Sonstiges**

Förderrichtlinie der Ortschaft Gompitz

Herr Ofschanka verweist auf die Richtlinie für die Förderung durch den Ortschaftsrat Gompitz, die seit 2017 in Kraft ist und bei den Beschlussfassungen umzusetzen ist. Die Arbeitsgruppe und anderen Ortschaftsräte werden beauftragt zu prüfen, ob sie sich bewährt hat bzw. zu überarbeiten ist. Der Arbeitsgruppenleiter Herr Göhler merkt an, dass sie angelehnt an die Förderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden erarbeitet worden ist.

Beschlusskontrollen

Herr Ofschanka gibt die eingegangenen Beschlusskontrollen bekannt.

Zwischenstand vom 16. Juni 2021 zu V-GP0033/20 „Fußwegbau Steinbach“

Abschlussbericht vom 11. Juni 2021 zu V-GP0200/18 „Beschluss von Maßnahmen für die Verwendung der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates aus dem Jahr 2018“

Abschlussbericht vom 8. Juni 2021 zu V-GP0050/20 „Standortsuche Vorbehaltsfläche zur Entwicklung eines Schulstandortes“

Abschlussbericht vom 31. Mai 2021 zu V-GP0059/21 „Prioritätenlisten Nutzung Wohn- und Wirtschaftsgebäude Pennrich“

Zwischenstand vom 3. Juni 2021 zu V-GP0021/20 „Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 – Digitalisierung der Gremienarbeit“

Abschlussbericht vom 22. Juli 2021 zu V-GP0030/20 „Stellungnahme zur Grundstücksangelegenheit im OT Pennrich“

Zwischenstand vom 23. Juli 2021 zu V-GP0157/18 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2019/2020 des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung (Nr. 1 von 2) – hier: Barrierefreier Zugang“

Zwischenstand vom 23. Juli 2021 zu V-GP0161/18 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2019/2020 des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung (Nr. 2 von 2) – hier: Sanierung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes im OT Pennrich, Altnossener Str. 46“

Feuerwehrfest Ockerwitz 2021

Mitteilung vom Vorsitzenden des Vereins Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz e. V., dass zur Jahreshauptversammlung nun festgelegt wurde, aufgrund der andauernden Corona-Unsicherheit bei Großveranstaltungen das Feuerwehrfest erst im Frühjahr 2022 (Ende Mai) durchzuführen und damit die Förderung für dieses Jahr entfallen kann.

Kontrolle Ausgleichsmaßnahmen

Auf Rückfragen des Ortschaftsrates, die sich aus der Beschlusskontrolle zu V-GP0037/20 ergaben, liegt die Beantwortung von der Beigeordneten für Umwelt und Kommunalwirtschaft vor. Herr Heinrich fasst zusammen:

- Protokoll der Begehung bzw. Termin für die Teilnahme an der Begehung:
Der nächste Kontrolltermin ist in Abstimmung mit Vertretern des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr und der LISt GmbH aufgrund der erneut besonderen Pandemiesituation in den Herbst verlegt worden; der Termin wird mitgeteilt.

Herr Heinrich: erklärt sich bereit, an der Begehung teilzunehmen

- für die von Herrn Herrmann (Umweltamt) empfohlene Verdichtung der Ausgleichspflanzung wurde die Pflege des Flurstückes Nr. 124/8 der Gemarkung Pennrich angefragt:
Gemäß Auskunft der LISt GmbH ist es bei Kompensationsmaßnahmen für Straßen so, dass die Flächen in der Pflege sind, so lange die Straße besteht. Es ist somit von einer dauerhaften Pflege auszugehen, die alle drei bis fünf Jahre neu ausgeschrieben wird. Änderungen sind nur im Rahmen der planfestgestellten Ziele und Grundsätze möglich und bedürfen einer Abstimmung mit dem Kompensationspflichtigen. Für diese Fläche hatte das Landesamt für Straßenbau und Verkehr jedoch bereits auf den Punkt 3 des Ortschaftsratsbeschlusses ablehnend reagiert. Gegebenenfalls muss dann ein Dritter Leistungen übernehmen, was das Pflegemanagement erheblich verkomplizieren kann.

Herr Heinrich: wird dies bei der Begehung im Herbst ansprechen und dann muss entschieden werden, ob weiter für eine Nachverdichtung eingesetzt oder die Sache so belassen wird

Umgestaltung Pennricher Park

Herr Horn hatte mit Frau Klages, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, wegen der Fällung von abgestorbenen Bäumen im Park und der vom Ortschaftsrat beschlossenen Nadelgehölzen gesprochen. Eine Ausgleichspflanzung (vier bis fünf weitere Obstbäume) wird im Herbst auf der Grünfläche Oskar-Maune-Straße/Altnossener Straße erfolgen sowie der Jahrgangsbaum im Pennricher Park gepflanzt. Fällarbeiten werden vom Bauhof durchgeführt. Die Fällgenehmigung ist beantragt.

Eine Begehung mit Frau Klages ist vorgesehen, um die Auswahl der Ersatzpflanzung zu besprechen und die Art und Preise für eine Beschlussfassung zu ermitteln.

Die Beseitigung ist in diesem Jahr und die Bepflanzung im nächsten Frühjahr geplant.

Verabschiedung von Herrn Rümpel

Vom Stadtfeuerwehrverband Dresden e. V. hat Herr Ofschanka eine persönliche Einladung zur Verabschiedung des Kameraden Andreas Rümpel erhalten, der u. a. auch als Amtsleiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes Dresden tätig gewesen ist. Anlässlich seiner Verabschiedung wird gebeten von Bouquets abzusehen, stattdessen würde ihm eine Spende für die von ihm unterstützten Stiftung „Hilfe für Helfer Sachsen“ größere Freude bereiten.

Seitens der Ortschaft bestehe die Möglichkeit, zu Ehrungen/Würdigungen Blumen im Wert von 15 Euro zu überreichen. Dies zu spenden, davon sieht Herr Ofschanka ab. Eine Überweisung von jedermann persönlich ist eine weitere Variante.

Fitnessparcours für den Pennricher Park

Herr Göhler hatte sich mit der Beigeordneten für Umwelt und Kommunalwirtschaft Frau Jähnigen in Verbindung gesetzt. Im Ergebnis dessen wurde an den Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Herr Thiel verwiesen, mit dem sich die Ortschaft/Verwaltungsstelle zwecks Erarbeitung eines Projektes in Verbindung setzen soll, das im Ortschaftsrat dann diskutiert und beschlossen wird.

-> Einladung zur Vorstellung in eine Ortschaftsratssitzung

Veranstaltungen

Herr Heinrich informiert über Veranstaltungen am kommenden Wochenende:
Samstagvormittag Volleyballturnier, Samstagnachmittag Jahrgangsbaumpflanzung, Sonntagvormittag Zschonergrundlauf

Türen Sport- und Freizeitplatz Pennrich

Herr Gasch berichtet, dass der Tausch der beiden Türen am Häuschen auf dem Sport- und Freizeitplatz vollzogen ist.

Gerhard Ofschanka
Vorsitzender

Sandra Weichelt
Schriftführerin

Ortschaftsratsmitglied

Ortschaftsratsmitglied